

# Die richtige Wahl?

Von Aqua1995

## Kapitel 6: 6

Am nächsten Tag sind wir in Suna angekommen, und wie zu erwarten waren hunderte von Ninja's um die Stadt verteilt. "Okay, Mitsuki übernimmt diesen Teil, Tobi diesen, Ich diesen und Deidara kümmert sich um den Ichibi. Haben das alle verstanden?" Während er das erklärte malte er im Sand die Formation auf. "JA!" sagten wir alle gleichzeitig. Und schon ging es los, jeder von uns verschwand in seinem Sektor. "Da ist eine!" rief einer der Suna-Nin's. Ich atmete noch einmal tief durch und machte mich dann bereit. Ich bin schon am Abend zuvor alles in meinem Kopf durchgegangen. Ich konnte nicht alle auf einmal einfrieren lassen, weil dann mein Chakra komplett aufgebraucht ist und ich zusammenbrechen würde, also muss ich ein paar so außer Gefecht setzten. Sasori, Tobi und Deidara waren auch schon voll bei der Sache. Ich fror die ersten Ninja's ein, wobei die anderen sich mit ihren Blicken verständigten. Hätte ich doch da schon mal besser aufgepasst. Es wurde schon leicht dunkel und ich war immer noch mit Wachen beschäftigt. Gerade hatte ich zwei von denen niedergeschlagen als ich plötzlich einen stechenden Schmerz zwischen meinen Brüsten spürte. Ich sah an mir runter und sah das dort ein Schwert steckte. Den letzten der von den Wachen übrig geblieben ist, habe ich übersehen. "Ver-...dammt..." Mit meiner letzten Kraft habe ich den Ninja eingefroren, dann sank ich zu Boden. Bei Tobi, gerade bei Sasori angekommen ist, zersprang genau in diesem Moment das Armband das ich ihm gegeben habe. Er sah entsetzt auf sein Handgelenk und sagte erschüttert: "Mitsuki!" Sasori sah erstaunt zu ihm rüber und wollte gerade etwas sagen aber da rannte Tobi schon los, und verschwand dann in seinem Jutsu. Schon tauchte er neben mir auf und war wie versteinert. "Mitsuki....nein..." Er lies sich neben mich sinken und strich mir die Haare aus meinem Gesicht. Ich hob leicht meinen Kopf um ihn anzusehen und sagte dann schmerzverzerrt: "Es..tut mir...leid...hab.....nich...auf-...gepasst..." ; Er sah mich gequält an und flüsterte dann: "Ich bring dich zu Deidara." Ganz vorsichtig hob er mich hoch und brachte mich zum Eingang von Suna, verschwommen sah ich dort auch schon Sasori mit Deidara stehen. "Wo warst du Spi-...." Deidara verstummte als er sah das ich verletzt war. Er kam auf Tobi zugerannt und schnauzte ihn an. "Warum hast du nicht auf sie aufgepasst, du Idiot! Gib sie mir, ich fliege sie zurück!" Er formte einen Vogel aus Lehm und schmiss ihn in die Luft. Sofort wurde er groß und Deidara konnte mit mir im Arm auf ihn steigen. Er flog so schnell er konnte zum HQ, dabei murmelte er immer: "Bitte stirb nicht, tu mir das nicht an!" Als wir im HQ angekommen waren, rannte Deidara sofort zu Konan. Er stürmte in ihr Zimmer und schrie: "Konan, du musst sie behandeln!" Konan sah Deidara schockiert an und fragte: "Leg sie aufs Bett! Was ist denn mit ihr passiert!" Sie fasste an das Schwert und ich stöhnte qualvoll auf. "Mitsuki, es tut mir

leid aber ich muss das Schwert jetzt aus deinem Körper entfernen." Sie fing an es ein Stück rauszuziehen und ich schrie auf. Deidara hielt meine Hand und mit der anderen strich er mir immer wieder über den Kopf, mehr bekam ich nicht mehr mit denn ich fiel in Ohnmacht. Um mich herum war alles schwarz.....war ich etwa tot? Nein, das konnte nicht sein, ich hörte doch Stimmen. "Ich hätte ihr nicht so eine Mission geben sollen." sagte der eine frustriert. "Es ist nicht deine Schuld Pain." Der eine war also Pain, und der Stimme nach zu urteilen, war das Mädchen Konan. Ich war also auf keinen Fall Tot, ich war nur bewusstlos. Puh, da hatte ich noch mal Schwein gehabt. Gut, wenn ich nicht tot war, konnte ich doch aufstehen. Ich versuchte meinen sich schwer anfühlenden Körper zu erheben, aber es funktionierte nicht. "Was ist denn los mit mir?" dachte ich. Ich fühlte mich so müde, als hätte ich Wochenlang kein Auge zu getan, aber ich wollte nicht einschlafen.....wer weiß ob ich dann wieder aufwachen würde. Plötzlich schlug jemand mit einem lauten Knall die Tür auf, denk ich jedenfalls. "Deidara, du sollst doch draußen warten!" ermahnte Konan den reingestürmten Deidara. "Ich will mit ihr allein sein, also geht raus!" sagte Deidara zornig. Ich hasste es wenn er so fies ist, aber ich konnte jetzt leider nichts dagegen tun. Konan seufzte und sagte zu Pain: "Lass uns gehen, und hör auf dir Vorwürfe zu machen." Dann war anscheinend nur noch Deidara bei mir im Zimmer. Er setzte sich neben mich auf mein Bett und umschloss mit seinen Händen meine Hand. Dann fing er an vor sich hinzumurmeln. "Mitsuki, bitte wach auf! Du kannst mich doch nicht gleich wieder verlassen, nachdem du erst so kurz wieder bei mir bist. Ich halte es nicht mehr aus dich so zu sehen, du siehst aus wie....." Er brachte es nicht über die Lippen, zu sagen das ich tot bin. "Bitte, wach auf...." flüsterte er noch einmal. Nach mehreren Minuten des Schweigens ging leise die Tür auf und Tobi's Stimme erklang. "Darf Tobi zu Mitsuki-chan?" Deidara's Hände ließen meine los und kurz darauf hörte ich einen dumpfen Aufschlag. "Vergiss es, wegen dir liegt sie doch hier! Du warst fertig mit deiner Aufgabe, also hättest du zu ihr gehen sollen....aber stattdessen hast du wieder einen auf dumm gemacht!" knurrte Deidara ihn an. Ich konnte mir vorstellen was der dumpfe Aufschlag gewesen ist, wahrscheinlich drückte Deidara Tobi gerade irgendwo gegen. Tobi blieb stumm. "Jetzt sag schon irgendwas, du Spinner!" schrie Deidara. "Hättest du dir nicht so viel Zeit mit dem Ichibi gelassen, dann wäre es nicht so weit gekommen!" Jetzt schrie auch Tobi ihn an, und zwar mit seiner tiefen Stimme. Deidara nahm diesen Stimmwechsel gar nicht wahr und brüllte ihn einfach weiter an. "Was soll denn das heißen?" - "Wärst du nicht wieder so unvorbereitet in den Kampf gegangen, wärst du schneller fertig gewesen und wir hätten alle zu Mitsuki gehen können!" Tobi war jetzt auch richtig wütend. Ich war zwar Ohnmächtig, aber durch das Geschreie brummte mir ganz schön der Kopf. "Was macht ihr da?" ertönte plötzlich eine weitere Stimme. "Itachi, verschwinde einfach, wir haben hier was zu klären!" fauchte Deidara ihn an. "Itachi, bitte mach das die zwei leise sind." murmelte ich. "Verschwinde!" forderte Deidara Itachi noch einmal auf. "Durch euer Rumgeschreie merkt ihr noch nicht einmal, dass Mitsuki gerade etwas gesagt hat. Sofort war Deidara wieder bei mir und umfasste meine Hand. "Mitsuki, bist du wach?" Ich atmete schwer und sagte dann matt: "Wegen euch hab ich jetzt Kopfschmerzen." Ich seufzte erleichtert. "Zum Glück bist du endlich wach, ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht." sagte er froh. "Wenn du die anderen, insbesondere Tobi, noch einmal so anschreist, wirst du nicht mehr so froh sein mich wieder zu haben." sagte ich trocken. Tobi, der jetzt auch an mein Bett getreten ist, kicherte. Jetzt lächelte ich Deidara an und sagte: "Du weißt doch das ich es nicht mag wenn du so fies bist." Ich versuchte mich aufzusetzen und bereute es gleich wieder, denn ich wurde sofort von einem stechendem Schmerz

durchbohrt und musste aufstöhnen. "Du musst noch liegen bleiben, die Wunde ist immer noch nicht verheilt." teilte mir Deidara mit. "Tobi ist so froh, dass es Mitsukichan endlich wieder aufgewacht ist." sagte Tobi fröhlich. Ich kicherte, dann sah ich wieder Deidara an. "Wie lange war ich denn weg?" - "Ganze 2 Wochen....wir dachten schon wir würden dich verlieren." entgegnete Deidara traurig. Mir stockte der Atem, ich schwebte also 2 Wochen lang in Lebensgefahr und hatte allen solchen Kummer bereitet. Jetzt fühlte ich mich schuldig, dass alles ist doch nur passiert, weil ich nicht richtig aufgepasst habe. "Es tut mir leid, ich war nicht vorsichtig genug und hab deshalb den Suna-Nin nicht mitbekommen....Euch trifft nicht die geringste Schuld, und auch Pain nicht." gestand ich. Die drei Jungs in meinem Zimmer sahen mich mitleidig an, was mir gar nicht gefiel. "Bringt sie hierein!" ertönte unerwartet Konan's Stimme. Kurz darauf trat sie in mein Zimmer, hinter ihr stand Kisame der ein Mädchen mit rosa Haaren festhielt. "Ihr Jungs geht jetzt alle raus und lasst uns allein" forderte sie alle auf. Sofort gingen alle raus, bis auf Deidara, er hielt weiter meine Hand. "Deidara du kannst ruhig gehen...." Mir fiel es immer schwerer zu atmen. Er sah mich noch einmal kurz an, gab mir einen Kuss auf die Stirn und ging dann raus. Konan drehte sich zu dem Mädchen um und sagte flehend: "Bitte, du musst ihre Wunde heilen, sie stirbt sonst." Das Mädchen sah mich kurz an und antwortete: "Wieso sollte ich einem Akatsuki-Mitglied helfen?" Bevor Konan antworten gab ich ein lautes Stöhnen von mir, denn mich durchzog ein qualvoller Schmerz